

o55 Gley aus Fließerden, Schwemmsedimenten und limnischen Ablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	o-G02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	langgestreckte muldenförmige Senke südlich von Oggenhausen	
Bodentyp	Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 6-13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Fließerden, Schwemmsedimente und limnische Ablagerungen, örtlich überlagert von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	Tu3	1–5 dm
	Tu2-Tl(Lt3)	>10 dm
Karbonatführung	stellenweise ab 8-10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Gley, stellenweise Anmoorgley sowie örtlich Pseudogley-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (480–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (310–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten